

Sommeraktivitäten der Oldies - Männergymnastik

Während der Sommerferien nutzten die Mitglieder der Männergymnastik die Zeit um einigermaßen fit zu bleiben. Es fanden sich einige Freiwillige in der Gruppe, die verschieden lange Radtouren oder andere Aktivitäten planten und auch dafür sorgten, dass die Lokale die wir anfahren geöffnet hatten. An dieser Stelle sei der Dank der Gruppe ausgesprochen.

Es waren aber auch zwei Radtouren dabei, bei denen wir entweder eine Besichtigung, einen Grillabend danach und ein Seminar vorab, geplant hatten.

Christoph Scheffold unser Wasserexperte organisierte mit Herrn Zohren vom Wasserwerk in Wegberg - Uevakoven eine fast anderthalb stündige Führung durch das Wasserwerk. Freundlich wurden wir (25 Teilnehmer - Oldies und Oldienchen) empfangen und in die Geschichte des 1934 gegründeten Wasserwerks eingewiesen. Herr Zohren informierte uns mittels einer Diashow, dass das Wassernetz heute über 750 Kilometer Rohrnetz mit fast 35.000 Hausanschlüssen verfügt. Die jährliche Wassermenge beträgt 5,6 Millionen m³. Dies bedeutet ca. 126 Liter pro Tag per Haushalt. Nach der Besichtigung überreichte Christoph Herrn Zohren ein kleines Dankeschön der Gruppe und wir fuhren weiter nach Watern (St. Georg) zur Mühltalhütte. Hier hatte Uli Jegutzki (Abteilungsleiter Prellball und Vater der Mühltalhütte) bereits die Hütte und den Grillplatz bestens vorbereitet. Auch der Grill war schon vorgeheizt. Bei Würstchen, von Uli Baltes bestens zubereitet, Salaten - von unseren Frauen gespendet, Brot und Getränken verbrachten wir mit unseren Frauen einen schönen Abend.

Hier sei bemerkt, dass Uli Jegutzki die Hütte fast im Alleingang renoviert hat und für zukünftige Hilfe sehr dankbar wäre. Hier seine Telefonnummer: 02434- 1725. Auch Uli erhielt ein kleines Dankeschön.



An einem weiteren Abend fuhren 10 Oldies nach Arsbeck und wurden während eines Seminars durch Frau und Herrn Hensel in die Geheimnisse des Kaffees eingewiesen. Bei einer Tasse Arsbecker - Kaffee, Wasser, Obst und Gebäck erzählte uns Herr Hensen einiges aus der Geschichte, der Herkunft und der Rösterei, die seit einigen Jahren in Arsbeck ansässig ist. Es war auch die eine oder andere Anekdote dabei. Zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer einige Kaffeebohnen, um eine Kaffeepflanze zu ziehen und ein Päckchen Kaffee. Einige nahmen ihren Frauen eine kleine Überraschung mit. Von hier aus fuhren wir dann weiter durch Wildenrath über die Alte Wache durch das Industriegelände zum Golfplatz in Wildenrath. Bei einer Currywurst mit Pommes und Salat, sowie einem leckeren Bier ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Der Wirt bedankte sich für unser Erscheinen mit einer Runde.



Für die Männergymnastik - Oldies

Manfred Sziedat